

Information für Patienten Diabetesberatung

Diabetesberatungsteam

Michaela Mühle, Diabetesberaterin DDG
Magdalene Schöck, Diabetesberaterin DDG
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
Telefon 0711/8101-5842
diabetesberatung@rbk.de

Oberarzt Dr. med. Oliver Müller
Facharzt für Innere Medizin der Abteilung für
Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Telefon 0711/8101-5591

Diätassistentinnen
Telefon 0711/8101-2222

Abteilung für Gastroenterologie,
Hepatologie und Endokrinologie
Sekretariat
Stephanie Bügler-Mietens
Telefon 0711/8101-3406
Telefax 0711/8101-3793
stephanie.buegler-mietens@rbk.de

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U7 Richtung Mönchfeld, U6 Richtung Gerlingen oder U15 Richtung Zuffenhausen bis zur Haltestelle Pragsattel. Von dort weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.



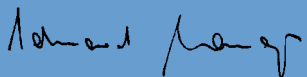
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung

Liebe Patientin, lieber Patient,
Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselstörung, von der weltweit immer mehr Menschen betroffen sind. Erste Anzeichen für das Auftreten der Krankheit sind eher unspezifische Symptome wie vermehrter Durst oder Harndrang. Häufig tritt Diabetes mellitus auch mit anderen Krankheiten in Erscheinung. Dies verzögert oftmals die Erstellung der Diagnose.

Da Diabetes mellitus in vielen Fällen als Nebenerkrankung behandelt wird, ist eine medizinische Zusammenarbeit der behandelnden Ärzte besonders wichtig. Am Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) betreut das Team der Diabetesberatung die Patienten gemeinsam mit den Ärzten der jeweiligen Fachabteilung, damit eine optimale und ganzheitliche Versorgung gewährleistet ist.

Im Rahmen von Schulungen vermittelt Ihnen das Diabetesteam am RBK aktuelles Wissen zum Thema Diabetes mellitus. Unser Anliegen ist eine persönliche und umfangreiche Beratung – während Ihres Aufenthalts im Krankenhaus und danach. Auch wenn der Diabetes mellitus schon länger besteht, kann eine Wissensauffrischung sinnvoll sein. Auch hierbei unterstützen und begleiten wir Sie gerne.



Prof. Dr. Eduard F. Stange
Chefarzt der Abteilung für
Gastroenterologie, Hepatologie
und Endokrinologie



Ursula Matzke
Pflegedirektorin



Angebote für stationäre Patienten

Ernährungsberatung

- ... Blutzuckerwirksame und nicht blutzuckerwirksame Lebensmittel
- ... Gesunde Ernährung mit Diabetes mellitus
- ... Ernährung und Bewegung zur Gewichtskontrolle
- ... Schulung in Bezug auf Kohlenhydrate und deren Berechnung sowie BE-Faktor und Korrekturfaktor für Patienten mit Insulintherapie und flexiblem Lebensstil

Beratung zu besonderen Situationen

- ... Diabetes und Schwangerschaft
- ... Mit Diabetes auf Reisen
- ... Diabetes und Soziales

Patientenschulung

- ... Spätfolgen des Diabetes: Herz, Gefäße, Nieren
- ... Notfallsituationen: Hypo- und Hyperglykämie (Unter-/Überzucker)
- ... Injektionstechnik und Umgang mit Insulin
- ... Blutzuckerselbstkontrolle

Für Fragen rund um die Diabetestherapie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Anforderungen der Diabetesberatung für stationäre Patienten erfolgt durch den behandelnden Arzt.



Diabeteseinstellung für stationäre Patienten

Unter Berücksichtigung aller Daten und Laborwerte führt die Diabetesberatung Gespräche mit Ihnen und Ihrem behandelnden Arzt

- ... zur Feststellung der passenden Therapie, medikamentös und/oder mit Insulin
- ... zur Insulinneueinstellung, Insulin-Dosisanpassung oder Insulin-Umstellung

Die Diabetesberatung schult und kontrolliert

- ... den sicheren Umgang mit Insulin
- ... die richtige Injektionstechnik

Sie erhalten einen auf ihre Bedürfnisse angepassten Insulin-Pen mit Zubehör sowie – wenn nötig – ein eigenes Blutzuckermessgerät mit Zubehör.

Eine fachgerechte Einweisung zum eigenständigen, sicheren Gebrauch ist Inhalt der Schulung.

Übungsmöglichkeiten zur Blutzuckerselbstkontrolle und zur Insulininjektion werden auf den Stationen angeboten.